



B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 0 9 6 / 2 0 2 1 - 2 0 2 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Ausschuss für Jugend und Soziales	16.03.2022			
Verwaltungsausschuss				

Erforderliche Anpassungen der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Rotenburg (Wümme)

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Arbeitsgruppe Kindertagesstätten (KiTa) wieder zu aktivieren, um erforderliche Anpassungen der städtischen Kindertagesstättenbenutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Rotenburg (Wümme) zu erarbeiten.

Begründung:

Kindertagesstättenbenutzungssatzung

Die aktuell gültige Kindertagesstättenbenutzungssatzung ist seit 1. Januar 2011 in Kraft. Seit 2011 sind erhebliche Veränderungen - insbesondere auch durch das Gesetz zur Neugestaltung des niedersächsischen Rechts der Tageseinrichtungen für Kinder und der Kindertagespflege (NKiTaG) vom 1. August 2021 – im KiTa-Bereich aufgetreten.

Die Anpassung der benannten Satzungen sollte wie bisher im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern der Verwaltung, Politik und Trägervertretern der freien Trägerschaften in Rotenburg (Wümme) zusammensetzt erfolgen. Die Zusammenarbeit hatte auch bei den letzten Anpassungen gut funktioniert.

Um die Arbeit in den Kindertagesstätten in Rotenburg (Wümme), aber auch das Rechtsverhältnis zwischen den Eltern/Sorgeberechtigten und der Kindertagesstätte sinnvoll zu regeln, gehören insbesondere Ausführungen zum Aufnahmeverfahren, Wechsel von Krippe zum Kindergarten, Öffnungs- und Kernzeit. Zusätzlich weitere sich aus der aktuellen Situation und Rechtslage ergebenden neuen Themen, die regelungsbedürftig sind.

Die aus der Arbeit entstehenden Änderungsvorschläge werden mit den gewählten Elternvertretern der städtischen und freien Kindertagesstätten, Mitarbeitervertreter und Trägervertretern besprochen.

Kindertagesstättengebührensatzung

Die Kindertagesstättengebührensatzung vom 1. August 2019 wurde damals zur Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich überarbeitet. Es wird empfohlen die aufgetretenen redaktionellen Änderungen in einem Zug mit zu erarbeiten.

Die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe werden für Herbst 2022 geplant.

Torsten Oestmann

Anlagen